



AKTIENRÜCKKAUF/VERKAUF

SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft

Veröffentlichung des Beschlusses, von einer Rückkaufermächtigung Gebrauch zu machen und Veröffentlichung des Rückkaufprogrammes

In Umsetzung des Beschlusses der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. April 2016 hat der Vorstand der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft („SBO“) mit dem Sitz in Ternitz beschlossen, von der Ermächtigung zum Aktienrückkauf Gebrauch zu machen. Demnach können – unter Einbeziehung aller eigenen Aktien, die SBO bereits erworben hat und noch besitzt – auf den Inhaber lautende Nennbetragsaktien bis zu einem Gesamtbetrag von 1.600.000 Stück – das entspricht einem Anteil von bis zu 10 % vom Grundkapital – rückgekauft werden. Die eigenen Aktien werden für mögliche künftige Mitarbeiterbeteiligungspläne oder zum Aufbau einer Möglichkeit für den Einsatz eigener Aktien bei Beteiligungskäufen verwendet. Die Gesellschaft behält sich vor, die zurückgekauften Aktien auch zu weiteren Zwecken zu verwenden, die im Einklang mit der Ermächtigung der Hauptversammlung stehen.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung wird das auf dem oben genannten Beschluss des Vorstandes der SBO basierende Rückkaufprogramm gemäß § 5 Veröffentlichungsverordnung bekannt gemacht.

Die Veröffentlichung der im Rahmen des Rückkaufprogrammes oder der Veräußerung eigener Aktien durchgeführten Transaktionen werden im Internet auf der Website unter www.sbo.at (Investor Relations – Corporate Governance – Aktienrückkauf/Verkauf) bekannt gemacht.

Die vorliegende Veröffentlichung ist kein Angebot zum Erwerb von SBO-Aktien und begründet keine Verpflichtung der Gesellschaft, Angebote zum Rückkauf von SBO-Aktien anzunehmen.

1. Tag des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung: 27.04.2016.
2. Tag und Art der Veröffentlichung dieses Hauptversammlungsbeschlusses: 27.04.2016 gemäß § 82 Abs 9 BörseG i.V.m. § 82 Abs 8 BörseG i.V.m. § 11 Veröffentlichungs- und Meldeverordnung über ein Informationssystem mit europaweiter Verbreitung sowie auf der SBO-Website (www.sbo.at).
3. Beginn und voraussichtliche Dauer des Rückerwerbsprogrammes: Das Rückerwerbsprogramm beginnt am 03.05.2016 und läuft bis voraussichtlich 24.10.2018.
4. Aktiengattung: auf den Inhaber lautende Stammaktien mit dem Nennbetrag von je € 1,- (ISIN: AT0000946652).

5. Beabsichtigtes Volumen, insbesondere auch den Anteil der rückzuerwerbenden und/oder zu veräußernden eigenen Aktien am Grundkapital, gegebenenfalls getrennt nach der jeweiligen Aktiegattung: Bis zu einem Gesamtbetrag von 1.600.000 Stück bzw. bis zu 10 % vom Grundkapital. Unter der Annahme, dass die von SBO aktuell gehaltenen 12.000 Stk. eigene Aktien über die Laufzeit des Rückerwerbsprogramms nicht wieder veräußert werden, kann SBO 1.588.000 Stk. eigene Aktien zurückkaufen.
- 6.
7. Höchster und niedrigster zu leistender und/oder zu erzielender Gegenwert je Aktie: €1,- – € 300,-.
8. Art und Zweck des Rückerwerbs und/oder der Veräußerung eigener Aktien: Die eigenen Aktien werden für mögliche künftige Mitarbeiterbeteiligungspläne oder zum Aufbau einer Möglichkeit für den Einsatz eigener Aktien bei Beteiligungskäufen verwendet. Die Gesellschaft behält sich vor, die zurückgekauften Aktien auch zu weiteren Zwecken zu verwenden, die im Einklang mit der Ermächtigung der Hauptversammlung stehen. Der Rückerwerb der eigenen Aktien erfolgt über die Börse.
9. Allfällige Auswirkungen des Rückerwerbsprogramms auf die Börsenzulassung der Aktien des Emittenten: Keine.
10. Anzahl und Aufteilung der einzuräumenden oder bereits eingeräumten Aktienoptionen auf Arbeitnehmer, leitende Angestellte und auf die einzelnen Organmitglieder der Gesellschaft: Keine. Derzeit besteht weder bei der Gesellschaft selbst noch bei einem mit diesem verbundenen Unternehmen ein laufendes Aktienoptionsprogramm im Sinne des § 65 Abs 1b letzter Satz AktG.

Ternitz, 27. April 2016

Der Vorstand